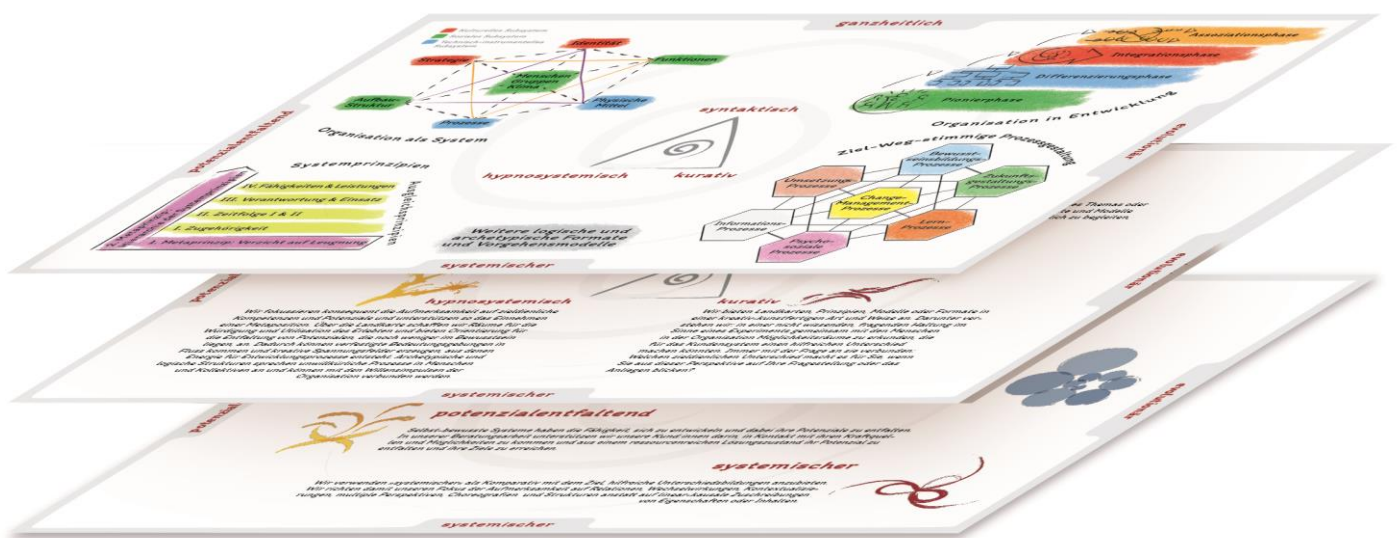


Zertifikatslehrgang

OE-WERKSTATT

SYNTAKTISCH-HYPNOSYSTEMISCHE ORGANISATIONSENTWICKLUNG MIT DEN LANDKARTEN DER TRANSFORMATION



Lehrgangsleitung: Julia Andersch M.A. und Oliver Martin

Gastdozenten:

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl

Prof. Dr. Matthias, Varga von Kibéd

Dr. Gunther Schmidt

Dr. Hannes Piber

Veranstalterin

Trigon Entwicklungsberatung, Syntaktisch-hypnosystemische Beratung von Mensch, Organisation und Gesellschaft GmbH Luzern
trigon.luzern@trigon-schweiz.ch | www.trigon-schweiz.ch



ORGANISATIONSENTWICKLUNG MIT LANDKARTEN DER TRANSFORMATION

Organisationen und ihre Kontexte sind komplex – Orientierung und Ergebnisse sind gefragt

Unternehmen der freien Wirtschaft aber auch soziale Institutionen, Verwaltungen und NGO sehen sich zunehmend anspruchsvoller und komplexer werdenden Kontexten gegenüber. Die Vielzahl an Herausforderungen und Fragestellungen führen oft dazu, dass sich Führungskräfte und Mitarbeitende in einem kaum mehr zu überblickenden Dickicht wännen, indem sie sich dennoch zurechtfinden müssen und dabei auch noch innovative Lösungen entwickeln sollen. Wenn **Organisationsentwicklung** als Form der systemischen Prozessberatung **Nutzen stiften** soll, muss sie in der Lage sein, diese **Komplexität aufzunehmen**, **Orientierungshilfen anzubieten** und den **Organisationen die Sicherheit zu geben**, dass Veränderungs- und Entwicklungsanliegen ziel-, ergebnisorientiert und planbar bearbeitet werden können.

Organisationsentwicklung als soziale Kunst

Gleichzeitig sind **Organisationen lebendige Systeme**, die sich nicht wie Maschinen linear-kausal steuern lassen. Vielmehr brauchen Entwicklungs- bzw. Transformationsprozesse von lebendigen (organisationalen oder gesellschaftlichen) Systemen eher das Verständnis eines **kunstvollen Zusammenspiels aller Beteiligten** in ihren Kontexten, so dass dies eher den Charakter einer Aufführung eines Musikstückes mit vielen Instrumenten hat, die nur in ihrem Zusammenspiel das musikalische Erlebnis erzeugen können. Entwicklungsprozesse brauchen **Möglichkeitsräume**, in denen **co-kreativ, emergent** und **zieldienlich** an den Veränderungs- und Entwicklungsthemen gearbeitet werden kann.

Sicheres Navigieren durch vielfältige Landschaften und Spannungsfelder

Die **OE-Werkstatt** hat den Anspruch, die Teilnehmenden in **professioneller systemischer Organisationsentwicklung** auszubilden, indem sie ihnen erprobte, ganzheitliche Landkarten zur Verfügung stellt, die sowohl Berater:innen als auch Führungskräften und Mitarbeitenden in der Organisation **Orientierung** bieten und **Möglichkeitsräume** öffnen. Die OE-Werkstatt vermittelt fundierte theoretische Grundlagen ebenso wie ganz konkrete, in der Praxis anwendbare Modelle, Methoden und Formate, um auch **komplexere Organisationsentwicklungsprozesse konzipieren und begleiten** zu können.

Dabei setzen sich die Teilnehmenden auf der Basis der „**Landkarten der Transformation**“ mit ihrer Haltung als Berater:in bzw. Führungskraft auseinander und lernen anhand zahlreicher Fallbeispiele wie ganz konkret mit organisationalen Anliegen im Sinne der Organisationsentwicklung gearbeitet werden kann.

Dabei kann es sich um Themen wie Identitäts- und Kulturentwicklung, Strategiearbeit, Veränderungen der Aufbaustruktur, Funktionsgestaltung, Prozessoptimierung, Führungskulturentwicklung, Kooperations- und Konfliktthemen genauso handeln wie um Fragestellungen wie unternehmerisches Denken und Handeln, Innovationsfähigkeit, Resilienz, Selbstorganisation, Agilität, Sinnorientierung, New work und viele mehr.

Der in der OE-Werkstatt vermittelte Ansatz der **syntaktisch-hypnosystemischen Entwicklungsberatung** bietet **Raum für jegliches inhaltliche Anliegen** und zeigt auf, wie **ziel-weg-stimmige Prozesse** gemeinsam mit der Organisation so gestaltet werden können, dass die **Organisation und ihre Menschen ihre Potenziale entfalten** können.

Konsequente Praxisorientierung und Handlungskompetenz durch das Meisterstück

Ein Alleinstellungsmerkmal der OE-Werkstatt ist das so genannte Meisterstück: Die Teilnehmenden begleiten – jeweils zu zweit – während des Lehrgangs einen **realen OE-Prozess für ein reales Kundensystem**. Darin können alle im Lehrgang erlernten Modelle, Methoden und Formate eingesetzt und damit Erfahrungen gemacht werden. Dadurch wird die **Designkompetenz** für Prozesse und Workshops nicht nur geübt, sondern ganz konkret in der Praxis erfahren. Die Ausbildungsleitung supervidiert während dieser Zeit die so genannten Meisterstückteams.

Quellen und konzeptioneller Hintergrund der OE-Werkstatt

Die Basis der OE-Werkstatt bilden die Quellen und Ansätze, die im Buch „**Landkarten der Transformation. Syntaktisch-hypnosystemische Entwicklungsberatung**“ beschrieben sind. Namentlich verbindet die OE-Werkstatt die **Trigon-Konzepte der Organisationsentwicklung** und des **Konfliktmanagements** nach **Friedrich Glasl** mit der **grammatischen Arbeit des SySt®-Instituts** (Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd) mit der **Hypnosystemik** von **Gunther Schmidt** zu einem integrierten Beratungsansatz.

Weitere wichtige Quellen sind: Stephen Gilligan, Steve deShazer/Insoo Kim Berg, Virginia Satir, Susanne Cook-Greuter, Gregory Bateson und die Heidelberger Schule der Systemik.

ZIELE

Die OE-Werkstatt verfolgt primär drei verschiedene Zielebenen:

Handlungskompetenz:

Die Teilnehmenden

- sind in der Lage, sich in Beratungs- und Führungskontexten in Organisationen unabhängig von Größe und Branche zu orientieren und den Menschen in der Organisation Orientierung für deren Weiterentwicklung anzubieten
- können (auch komplexe) Organisationsentwicklungsprozesse selbständig konzipieren und begleiten
- verfügen über eine ausgesprochene Designkompetenz, um gemeinsam mit dem begleiteten System maßgeschneiderte Prozess- und Workshopdesigns zu erarbeiten
- können verschiedenste intuitive und rationale Methoden punktgenau und virtuos kombinieren und anpassen
- haben ihre Fähigkeit, anspruchsvolle (Auftragsklärungs-) Gespräche zu führen und Workshops zieldienlich und potenzialentfaltend zu moderieren, erweitert und gefestigt

Fachliche Kompetenz:

Die Teilnehmenden

- haben sich intensiv mit den Modellen der Landkarten der Transformation auseinandergesetzt und ihr Verständnis von Ganzheitlichkeit, Entwicklung, systemischer Arbeit sowie Ressourcen- und Potenzialfokussierung vertieft
- verstehen die Prinzipien des syntaktischen, hypnosystemischen und kurativen Arbeitens und können sich in ihrer täglichen Arbeit damit verbinden
- sind in der Lage, verschiedenste Fragestellungen und Anliegen von Organisationen auf einer grundsätzlichen Ebene zu verstehen, diese in ihren Wechselwirkungen wahrzunehmen und mit den Menschen in der Organisation zieldienlich aufzugreifen
- können ihr Handeln reflektieren und ihre konzeptionellen Überlegungen erklären und nachvollziehbar machen
- kennen unterschiedliche Vorgehensweisen und Formate, um der Struktur der Anliegen von Organisationen gerecht zu werden

Persönliche Kompetenz:

Die Teilnehmenden

- haben sich mit ihrem Menschen- und Organisationsbild sowie ihrer Haltung als Berater:in bzw. Führungskraft intensiv auseinandergesetzt und daraus für ihre tägliche Arbeit konkreten Nutzen ziehen können
- können die Beratungsprinzipien der Landkarten der Transformation mit ihrer eigenen Haltung und Erfahrung so verbinden, dass daraus ein ganz eigenes und stimmiges Ganzes wird
- haben ihre Fähigkeit erweitert, anspruchsvolle Situationen zu begleiten und kooperative Beratungs- bzw. Führungsbeziehungen zu gestalten
- können ihre unwillkürlichen Prozesse und ihre Intuition besser wahrnehmen und für kraftvolles Handeln nutzen
- fühlen sich in ihren Ressourcen und ihrem Selbstvertrauen als Berater:in bzw. Führungskraft gestärkt

ZIELGRUPPEN

Der Lehrgang richtet sich an Berater:innen, Coachs, Mediator:innen, Supervisor:innen sowie an Führungskräfte und Unternehmer:innen, die bereits einen Grundkurs* in „Syntaktisch-hypnosystemischer Entwicklungsberatung“ besucht und die „Landkarten der Transformation“ in der Praxis angewendet haben, und die eine Professionalisierung in der Konzeption und Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen anstreben.

*Als Voraussetzung gelten:

- Grundkurse „Syntaktisch-hypnosystemische Organisationsentwicklung“ (viermal jährlich: Trigon Luzern, sysCoach München, Metaforum SommerCamp, Abano Terme (I), Milton Erickson Institut, Heidelberg)
- CAS Organisationsentwicklung, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten und Muttenz (CH)
- OE-Professionell, Trigon München (DE)
- weitere Trigon-OE-Ausbildungen auf Anfrage

STRUKTUR UND INHALTE DER OE-WERKSTATT

Der Aufbaulehrgang besteht aus 5 Modulen zu 4 Tagen und 1 Modul zu 5 Tagen. Die einzelnen Module vertiefen jeweils die Inhalte der Landkarten der Transformation (7 Wesenselemente als Einstiegspunkte in einen OE-Prozess, Basisprozesse der OE, Entwicklungsphasen, Systemprinzipien und Beratungsprinzipien) und verbinden sie mit aktuellen Fragestellungen und Leit- und Querschnittsthemen der OE sowie Anliegen, die von den Teilnehmenden eingebracht werden, wie z. B. neue Führungs- und Organisationsmodelle.

MODUL 1: MONTAG, 2.12., BIS DONNERSTAG, 5.12.2024

- Vertiefung des Verständnisses der Landkarten der Transformation und ihrer drei Schichten
- Intensive Auseinandersetzung mit den Beratungsprinzipien der Landkarte
- Vertiefung des Entwicklungsverständnisses von Organisationen
- Prinzipien der hypnotherapeutischen Arbeit nach Erickson und der Hypnosystemik nach Gunther Schmidt
- Der grammatische SySt-Ansatz in der Organisationsentwicklung
- Ganzheitliche Auftragsklärung und Kontraktgestaltung – Umgang mit Restriktionen, Erarbeiten von kraftvollen Zielen
- Bedarfserhebung – Persönliche Lernziele
- Praxisprojekt Meisterstück aufsetzen

MODUL 2: MONTAG, 17.2., BIS DONNERSTAG, 20.2.2025

- Kultur, Identität und Wertearbeit in Organisationen – die Arbeit am Wofür der Organisation mit dem Wesens- und Entwicklungsdreieck
- Bewusstseinsbildungs- und Zukunftsgestaltungsprozesse als Problem-Lösungsgymnastik von Organisationen – maßgeschneiderter Instrumentenbau für Bewusstseinsbildung und Zukunftsgestaltung
- Strategieentwicklung in Organisationen – wie Organisationen sich mit ihrem Potenzial verbinden und dieses ins Leben bringen können
- Führungskräfteentwicklung als Voraussetzung für gelingende OE-Prozesse – wie neue Führungsmodelle entwicklungsgerecht gestaltet werden können
- Meisterstück-Teams bilden

MODUL 3: MONTAG, 28.4., BIS DONNERSTAG, 1.5.2025

- Veränderungen der Aufbaustruktur – die Anatomie von Organisationen stabil-flexibel und in Ausrichtung auf Strategie und Prozesse gestalten
- Informationsprozesse (Change-Kommunikation) – wie wirkungsorientierte Kommunikation und hypnosystemische Sprachmuster einen potenzialorientierten Wandel unterstützen können
- Ganzheitliche Funktionsgestaltung als OE-Prozess – wie die Arbeit an Einzelfunktionen durch sinnstiftende qualitative Ziele im großen Ganzen Wirkung entfaltet
- Gastdozent **Friedrich Glasl**: Urbilder und spirituelle Aspekte von Entwicklung – Qualitative Phasen des Wandels und Entwicklungsprinzipien sowie metaphorisches und intuitives Arbeiten
- Meisterstück-Supervisionen

MODUL 4: DIENSTAG, 1.7., BIS FREITAG, 4.7.2025

- Teamentwicklung und Konfliktmanagement als Einstiegspunkte für OE-Prozesse – vom zieldienlichen Balancieren in Spannungsfeldern und wirksamen Umgang mit Ambivalenzen und Werte-Konflikten
- Instrumente und Vorgehensweisen in Organisationskonflikten
- Changemanagementprozesse: Komplexe Auftragsklärungen, Organbildungen und anspruchsvolle Prozessdesigns zur nachhaltigen Gestaltung und Verankerung von OE-Prozessen
- Gastdozent **Matthias Varga von Kibéd**: Systemischer denken – Grundlagen des syntaktischen und grammatischen Ansatzes nach SySt®
- Meisterstück-Supervisionen

MODUL 5: MONTAG, 22.9., BIS FREITAG, 26.9.2025

- Ganzheitliche Funktionsgestaltung als OE-Prozess – wie die Arbeit an Einzelfunktionen durch sinnstiftende qualitative Ziele im großen Ganzen Wirkung entfaltet
- Ganzheitliche Prozessoptimierung – wie Energien ins Fließen gebracht werden können und Prozessoptimierung gleichzeitig am kulturellen und sozialen Subsystem arbeiten kann
- OE in gesellschaftlichen Systemen – wie OE zur Demokratisierung beitragen und in spannungsreichen gesellschaftlichen Prozessen unterstützen kann
- Lernprozesse – kreative Gestaltung von Lern- und Erfahrungsräumen im OE-Prozess
- **Gastdozent Gunther Schmidt:** Hypnosystemische Interventionen und Konzepte für die Arbeit mit Gruppen, Teams und Organisationen

MODUL 6: MONTAG, 17.11., BIS DONNERSTAG, 20.11.2025

- Präsentation und ausführliche Würdigung der Meisterstückprojekte – der absolute Höhepunkt des Lehrgangs und ein Feuerwerk an co-kreativem Lernen
- Umsetzungsprozesse – vom Wunsch zum Willen oder wie aus Zielen Handlung wird
- Wunsythemen der Teilnehmenden
- Persönlicher Ausblick der Teilnehmenden
- Zertifikatsverleihung und Lehrgangsauswertung

Die Seminarleitung behält sich vor – abhängig vom laufenden Lernprozess – die Reihenfolge der Inhalte und die Schwerpunkte anzupassen

DAS PRAXISPROJEKT MEISTERSTÜCK

Eine wichtige Lernform ist das „Meisterstück“, das beim Abschluss der OE-Werkstatt präsentiert wird. Ziel der Meisterstücke ist der Nachweis einer eigenständigen Leistung, wobei das konzeptuelle und methodische Können gezeigt werden soll. Und es soll deutlich werden, wie die präsentierenden Teilnehmenden persönlich (Rolle, Haltungen, Ethik, Stil) in dieser Arbeit stehen.

Für die Auswahl eines Meisterstückes ist wichtig, dass ein praktisches Problem in einer Organisation mit dem/der Kund:in bearbeitet werden kann. Der Kund:innennutzen steht im Vordergrund und ermöglicht auf diese Weise intensive Lernerfahrungen.

Es geht dabei nicht um eine „akademische Pflichtübung“, sondern um einen realen und für das Kund:innensystem wichtigen OE-Prozess.

Die Meisterstücke werden in kleinen Teams von 2 (selten 3 Personen) erarbeitet. Dafür sind intensive Arbeiten im Umfang von 8-10 Tagen außerhalb der Seminarzeit erforderlich. Der Prozess wird laufend in der OE-Werkstatt supervidiert.

ZERTIFIKAT – ANRECHNUNG

Nach der Präsentation und Diskussion der Meisterstücke erhalten die Teilnehmenden bei 80% Anwesenheit ein Zertifikat, in dem auch der Titel ihres Meisterstückes / Praxisprojektes genannt wird.

Die OE-Werkstatt kann an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, im Rahmen des MAS „Change und Organisationsdynamik“ im Umfang eines CAS angerechnet werden. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass die Teilnehmenden über die üblichen Voraussetzungen für die Aufnahme in ein MAS-Studium verfügen.

LEHRGANGSLEITUNG



JULIA ANDERSCH M.A.

TRIGON ENTWICKLUNGSBERATUNG LUZERN

Geschäftsführende Gesellschafterin Trigon Luzern, Systemische Organisationsberaterin, Mediatorin und Trainerin. Autorin von „Landkarten der Transformation. Syntaktisch-hypnosystemische Entwicklungsberatung“. Geschäftsführerin Metaforum SommerCamp.

Aus- und Weiterbildungen: Studium Pädagogik, Organisations- u. Wirtschafts-psychologie, Systemischer Coach (GST), Lösungsfokussierung, Systemische Beraterin und Organisationsberaterin (SySt® Langzeitausbildung), Hypnosystemische Therapie und Beratung (Milton-Erickson-Institut), Systemische Organisationsentwicklung, Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen (Trigon).

Arbeitsschwerpunkte: Identitäts-, Werte- und Kulturentwicklung, Konzeption und Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen in Organisationen, Konfliktmanagement und Mediation, Ressourcen- und kompetenzorientierte Persönlichkeitsentwicklung und Führung, Systemisches Employer Branding, Arbeitgebermarkenbildung und ganzheitliche Entwicklung der Arbeitgeberattraktivität und -qualität, Systemische Strukturarbeit und -aufstellungen für Organisationen, Teams und Einzelpersonen



OLIVER MARTIN

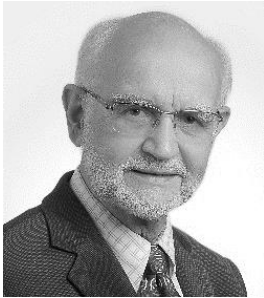
TRIGON ENTWICKLUNGSBERATUNG LUZERN

Geschäftsführender Gesellschafter Trigon Luzern Organisationsberater BSO, Mediator SDM-FSM, Master Coach DBVC, Lehr-Trainer DGfS, Master Trainer infosyon, Kaufmann. Autor von „Landkarten der Transformation. Syntaktisch-hypnosystemische Entwicklungsberatung“. Geschäftsführer Metaforum Sommer Camp.

Aus- und Weiterbildungen: Management in NPO (FH Bern), OE-Werkstatt und Mediation bei Trigon, Systemische Strukturaufstellungen (SySt®), hypnosystemische Therapie und Beratung (Milton-Erickson-Institut), Generative Trance and Self Relations Work (S. Gilligan), Ego Development (S. Cook-Greuter).

Arbeitsschwerpunkte: Konzeption und Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen in Organisationen und in gesellschaftlichen Systemen, Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen und im öffentlichen Raum, Konzeption und Leitung von Lehrgängen zu OE und syntaktisch-hypnosystemischer Supervision, Systemische Strukturaufstellungen, Coaching

GASTDOZENTEN



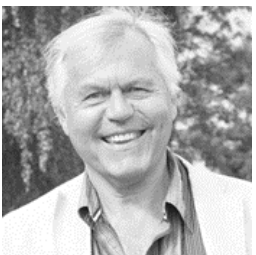
UNIV.-PROF. DR. DR. H.C. FRIEDRICH GLASL, SALZBURG (A) . TRIGON ENTWICKLUNGSBERATUNG

Studium der Politischen Wissenschaften Uni Wien; 1967-1985 Berater am NPI-Institut für Organisationsentwicklung, Zeist (NL); Habilitation an der Uni Wuppertal (D) in Organisationslehre; 1984 Gründungsmitglied der Trigon Entwicklungsberatung; Gastprofessur an der Staatlichen Universität Tiflis (Georgien) und der Deutschen Universität in Armenien; Unternehmensberater, Mediator und Mediationstrainer; Mitgründer des Verlags Concadora, Stuttgart (D).



PROF. DR. MATTHIAS VARGA VON KIBÉD SySt®-Institut München

Studium (Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, Mathematik) und apl. Prof. an der Universität München, arbeitete als Professor u.a. an den Universitäten München, Wien, Ljubljana, Graz, Konstanz, Maribor, Tübingen; Mitbegründer des SySt®-Instituts und des Verfahrens der Systemischen Strukturaufstellungen.
Arbeitsschwerpunkte: Weiterentwicklung der Anwendung logischer und sprachanalytischer Methoden im Bereich der systemischen Arbeit und der transverbalen Methodik. Einzel- und Institutssupervision, Coaching, Lehrtätigkeit am SySt®-Institut sowie an Fortbildungs- und Beratungsinstituten in zahlreichen Ländern.



DIPL.-VOLKSWIRT, DR. MED. GUNTHER SCHMIDT, HEIDELBERG (D) Milton Erickson Institut Heidelberg / sysTelios Klinik Siedelsbrunn

Facharzt für psychosomatische Medizin/Psychotherapie, Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg für psychosomatische Gesundheitsentwicklung. Er gilt international als einer der maßgeblichen Pioniere in der Entwicklung einer Integration systemischer Modelle und der kompetenzfokussierenden Konzepte Erickson'scher Hypnotherapie zu einem ganzheitlich lösungsfokussierenden Konzept für Beratung und Psychotherapie.



DR. HANNES PIBER (A) Trigon Entwicklungsberatung Graz

Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Selbstständiger OE-Berater und Trainer, Mediator. Ausbildung als Management-Trainer, in Gestalttheoretischer Psychotherapie und in Systemischer Struktur-/Organisationsaufstellung, Integrale Theorie nach K. Wilber, Ego Development (S. Cook-Greuter). Mitbegründer Trigon Entwicklungsberatung.

Hannes Piber war über viele Jahr in der Leitung der OE-Werkstatt und stellt sein immenses Wissen und seine enorme Erfahrung den Meisterstückteams als Supervisor zur Verfügung-

OE-WERKSTATT – SYNTAKTISCH-HYPNOSYSTEMISCHE ORGANISATIONSENTWICKLUNG MIT DEN LANDKARTEN DER TRANSFORMATION

TERMIN

| | | | | | |
|-----------------|------------------|-----------|-----|------------------------|---------------|
| Modul 1: | Montag, 02.12. | 09:00 Uhr | bis | Donnerstag, 05.12.2024 | ca. 17:00 Uhr |
| Modul 2: | Montag, 17.02. | 09:00 Uhr | bis | Donnerstag, 20.02.2025 | ca. 17:00 Uhr |
| Modul 3: | Montag, 28.04. | 09:00 Uhr | bis | Donnerstag, 01.05.2025 | ca. 17:00 Uhr |
| Modul 4: | Dienstag, 01.07. | 09:00 Uhr | bis | Freitag, 04.07.2025 | ca. 17:00 Uhr |
| Modul 5: | Montag, 22.09. | 09:00 Uhr | bis | Freitag, 26.09.2025 | ca. 17:00 Uhr |
| Modul 6: | Montag, 17.11. | 09:00 Uhr | bis | Donnerstag, 20.11.2025 | ca. 17:00 Uhr |

VERANSTALTUNGORT

Hotel FloraAlpina, Schibernstrasse 2, 6354 Vitznau, Schweiz T: +41 (0)41 399 70 70, seminar@FloraAlpina.ch, www.FloraAlpina.ch

KOSTEN

CHF 8.950 bei Buchung bis zum 15.09.2024 – „Frühbuchungs-Preis“.
CHF 9.650 bei Buchung nach dem 15.09.2024. Dieser Betrag ist in zwei Raten zahlbar (CHF 4.825 bis 15.11.2024, CHF 4.825 bzw. 4.125 bis 31.07.2025) und inkludiert sämtliche Arbeitsunterlagen und Fotoprotokolle.

Für Teilnehmende mit geringem Einkommen und Vermögen sind 10% der Plätze reserviert. Diese können eine Ermäßigung beantragen, die individuell mit der Seminarleitung auszuhandeln ist.

Die Lehrgangskosten sind **exklusive der Seminar- bzw. Tagespauschale** für Ihren Aufenthalt in unserem Seminarhotel Hotel FloraAlpina. Ohne Übernachtung im Hotel liegt die Tagespauschale bei CHF 70 pro Tag und beinhaltet zwei Kaffeepausen und ganztägig Heissgetränke (Kaffee und Tee), Wasser, Obst und Knabberien.

Für die **Reservation des Zimmers und die Anmeldung im Hotel FloraAlpina**, bitten wir Sie, sich bis spätestens 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn unter trigon.luzern@trigon-schweiz.ch anzumelden. Danach kann keine Garantie der Verfügbarkeit von Zimmern gegeben werden. Die Abrechnung der Übernachtungskosten und Pauschalen erfolgt vor Ort direkt zwischen dem Hotel und den Teilnehmenden.

STORNOBEDINGUNGEN

Bei Stornierung innerhalb von 3 Monaten vor Beginn werden CHF 750 verrechnet. Bei Stornierung innerhalb eines Monats vor Beginn werden 100% des Teilnahmebetrages verrechnet. Diese Regelung gilt für den Fall, dass keine andere, für die Teilnahme geeignete Person genannt wird. Weitere Informationen unter: www.trigon-schweiz.ch/agb

Die Stornokosten für die Hotelzimmer entnehmen Sie bitte den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hotels.

KONTAKT

Melanie Aellen

Trigon Entwicklungsberatung GmbH, Luzern (CH)

T: +41 (0)41 511 24 80, trigon.luzern@trigon-schweiz.ch, www.trigon-schweiz.ch

Für Ihre Buchung verwenden Sie bitte die nächste Seite oder das Anmeldeformular auf der Homepage.

BUCHUNGSBLATT - ZERTIFIKATSLEHRGANG: OE-Werkstatt Syntaktisch-hyposystemische Organisationsentwicklung mit den Landkarten der Transformation

Bitte diese Seite ausfüllen und an die Veranstalterin senden:

Trigon Entwicklungsberatung,

Syntaktisch-hyposystemische Beratung von Mensch, Organisation und Gesellschaft GmbH,
Spannortstrasse 7, 6003 Luzern, Schweiz, trigon.luzern@trigon-schweiz.ch



Ich buche verbindlich und kostenpflichtig:

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | 02.12.2024 bis 20.11.2025 |
| Ort | Vitznau am Vierwaldstättersee (CH) |
| Leitung | Julia Andersch, Oliver Martin |
| Kosten | CHF 8'950.00 pro Person bei Buchung bis zum 15.09.2024 - „Frühbucherpreis“ CHF 9'650.00 bei Buchung nach dem 15.09.2024. |
| Tagespauschale | Es wird mindestens die Tagespauschale ohne Lunch à CHF 70.00 verrechnet. <i>Die Kosten der Tagespauschale sowie die Übernachtung wird direkt mit dem Hotel abgerechnet.</i> |

ABSENDER:IN

Teilnehmer:in (Vor-, Nachname, Titel, Funktion)

Straße und Hausnummer (privat)

PLZ, Ort (privat)

Telefon (privat)

Fax (privat)

E-Mail (privat)

Firmenname und Adresse

Telefon (Firma)

Fax (Firma)

E-Mail (Firma)

Für die Rechnungslegung:

Rechnung ausstellen auf. Die Originalrechnung wird elektronisch versendet an

Privat Firma > bitte E-Mail angeben:

andere Rechnungsadresse, und zwar:

Rechnungslegung mit UID-Nummer – UID-Nr. lautet:

Ich buche verbindlich und anerkenne die in diesem Prospekt angeführten Kosten, Zahlungs- und Stornobedingungen, sowie die [AGB](#) mit Informationen über das Rücktrittsrecht für Verbraucher:innen, die auf www.trigon-schweiz.ch publiziert sind.

Datum / Unterschrift Teilnehmer:in

Firmenmäßige Fertigung
(nur bei Rechnungslegung an die Firma)